

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 107 vom 11.03.2016



SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden können, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Francesco Fiorucci ist jetzt Doppel-Vater

Am Dienstag, den 1. März wurde Francesco Fiorucci, Spieler der 3. Mannschaft zum zweiten Mal Vater. Nach Sohn Adrian kam jetzt Töchterchen Sophia, die mit zarten 2765 g und 49cm in Freiburg auf die Welt gekommen ist.

Die fröhliche italienische Familie ist jetzt um eine Person reicher und aufregender. Die Eltern Albina und Francesco sind überglücklich.

Die Blau-Weissen wünschen alles Gute und viel Spaß mit der „piccolo bambina“ – und wenn das Geschrei mal zu viel wird, dann sorgt ein Blick auf unsere Trainingszeiten für Abwechslung.

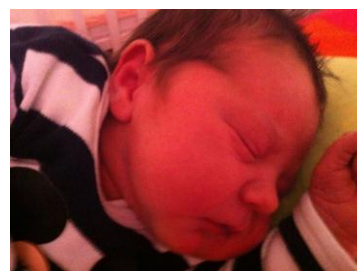


Roland Singer wurde Vater

Am Morgen des Freitag, den 4. März wurde unsere Nr. 1 und Jugendtrainer Roland Singer stolzer Vater eines Jungen. Der kleine Bub heißt Moritz und war mit 3985 g und 54 cm schon ein strammes Kerlchen. Natürlich sind die Eltern irre stolz auf ihren Buben und

können sich gar nicht an seinem zufriedenen Grinsen satt sehen.

Die TT-Abteilung wünscht der kleinen Familie viel Glück und etwas ruhige Nächte und hofft dass Klein-Moritz irgendwann auch mal einen Tischtennisschläger in die Hand nimmt - es muss ja nicht gerade Noppen-außen sein.



Spitzenspiel der Schüler beim Tabellenführer

Dieter Schuler berichtet:

Die Schüler des SV BW Wiehre Freiburg gastierten am Freitag, den 4. März beim Tabellenführer des TTC Bahlingen. Da Bahlingen unsere Schüler von der Tabellenspitze verdrängten, wollten Felix Breithaupt, Jonas Schuler, Luis Vollmar und Mario Schmid diese wieder zurück erobern. Nachdem das Doppel 1 Breithaupt/Schuler gegen den Gastgeber mit 0:3 das Nachsehen hatte, zeigte das Doppel 2 Vollmar/Schmid Nervenstärke. Nachdem diese mit 0:2 Sätzen zurück lagen, musste ich die beiden Jungs wachrütteln. Dies war so erfolgreich, dass sie die beiden folgenden Sätze klar gewannen. Im Entscheidungssatz allerdings "schliefen" die Jungs wieder ein, sodass beim "Time Out" der Wecker erneut klingeln



musste. Die Nervenstärke lag auf unserer Seite, denn ein Matchball des Gegners wurde abgewehrt und sie gewannen diesen Satz mit 14:12. Nun durften Jonas Schuler und Felix Breithaupt mit den ersten beiden Einzel beginnen. Während Jonas gegen die Nummer 1 mit 0:3 verlor, erreichte Felix den zwischenzeitlichen 2:2 Ausgleich mit seinem 3:0 Sieg gegen die Bahlinger Nr. 2. Mario Schmid musste in seinem Einzel zuerst wachgerüttelt werden. Nachdem der 1. Satz verloren ging zeigte er trotz einiger unnötiger Fehler, dass man ihn nie abschreiben sollte. Er gewann schließlich ungefährdet die folgenden 3 Sätze. Luis Vollmar konnte mit einem sehr überzeugenden 3:0 Sieg die 4:2 Führung perfekt machen. Nun war wieder Felix Breithaupt an der Reihe, der in einem packenden Fünf-Satz-Krimi die Bahlinger Nr. 1 bezwang. Jonas Schuler ging es in seinem 2. Spiel nicht besser, denn dieses unterlag er mit 1:3 Sätzen. Zeitgleich starteten Luis Vollmar und Mario Schmid ihre letzten Einzel bei einem Stand von 5:3 für uns. Luis hatte mit seinem Gegner etwas Mühe, während Mario locker und leicht einen 3:0 Sieg feierte. Dieser Sieg von Mario zählte aber nicht, weil Luis seinen Gegner auch in drei Sätzen bezwang. So konnten unsere Blau-Weißen Schüler mit dem **6 : 3** Sieg die Tabellenspitze zurück erobern. Im nächsten Spiel am 14.3. geht's dann zu FT 1844 Freiburg II.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Vierte gewinnt gegen Elzach II

Zum Spitzenspiel erwartete die Vierte am Freitag, den 4. März den Tabellenzweiten aus Elzach. Von vornerein war klar, nur wenn die Zweite gewinnt, hat sie noch Chancen auf den Aufstieg. Für den verletzten Herbert Pielmaier kam Maximilian Schaum ins Team. Nach einem 3:0 Sieg von Schubarth/Silber, einer Viersatzniederlage von Löser/Pottberg sowie einem 3:2 Sieg von Décard/Roßnagel ging man mit deiner 2:1 Führung in die Einzel. Im vorderen Paarkreuz behielten die beiden Youngsters Tom Schubarth (mit 3:0) und Tom Silber (mit 3:1) die Oberhand. Nach Volker Lösers Dreisatzniederlage stand es 4:2 für Blau-Weiss. Ein 3:1 von Bernhard Décard und 3:0 von Uwe Pottberg ließen den Vorsprung auf 6:2 ansteigen. Maximilian Schaum musste sich dann in vier Sätzen geschlagen geben. Die beiden Talente Tom&Tom siegten dann wieder in drei bzw. fünf Sätzen und sorgten so für das vorentscheidende 8:2. Volker Löser machte dann mit einem kompromisslosen 3:0 Sieg den



„Deckel zu“ und holte den neunten Punkt zum **9 : 3** Sieg. Nun hat die Vierte einen Minuspunkt weniger als die Konkurrenten und gute Chancen am Ende auf Platz 2 zu stehen. Im nächsten Spiel geht's am 7.3. zum Tabellenvorletzten nach Bötzingen (Bericht hier im Schmetterball).

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Jugend bei FT 1844

Zum Derby reiste unsere 1. Jugendmannschaft am Samstag, den 5. März in die Schwarzwaldstraße zur FT 1844 Freiburg. Im Doppel trennte man sich 1:1 nach dem Scheierke/Himmelsbach verlor und Schubarth/Silber in vier Sätzen gewann. Jan Himmelsbach konnte sich in seinem ersten Match nach einem 0:2 Satzrückstand noch in den Entscheidungssatz retten, der aber dann leider verloren ging. Manuel Scheierke gewann klar in drei Sätzen und machte so das 2:2. Tom Silber spielt konzentriert und konnte einen knappen 3:2 Sieg mit 11:9 im 5. Satz landen. Leider hatte Tom Schubarth dieses Glück nicht, denn er führte mit 2:0 und verlor dann hauchdünn mit 2:3. Im Spiel der beiden Nr.1-Spieler hatte dann Manuel Scheierke in drei Sätzen nach Nachsehen. Jan Himmelsbach spielte dann eindrucksvoll



und konsequent, sodass ein 3:1 Sieg herausprang, der den 4:4 Ausgleich brachte. In drei Sätzen musste sich dann Tom Schubarth geschlagen geben. Tom Silber spielte dann wieder fünf Sätze, doch diesmal zog er am Ende mit 6:11 den Kürzeren. Die Gastgeber gingen so mit 6:4 in Führung. In einem hartumkämpften Fünfsatzmatch verlor dann Manuel Scheierke ein wenig überraschend, mit 2:3. Gegen die FT-Nr. 1 versuchte Tom Schubarth dann alles, konnte aber bei der Viersatzniederlage nur den 3. Satz für sich entscheiden. So war nach 2,5 Stunden Spielzeit die **4 : 8** Niederlage da, die aber nicht allzu traurig machen sollte, denn die Jungs haben erhebliche Gegenwehr gezeigt und die Favoriten ins Schwitzen gebracht.

Beim nächsten Spiel am morgigen 12.3. erwartet man die Spvgg. Ottenau in der ehimischen Aula – vielleicht gesellen sich auch ein paar Blau-Weisse in die Halle um die vier Jungs zu unterstützen?

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Damen unterliegen in Steinach

Christine Puchtler berichtet:

Unser Spiel Samstag, den 5. März gegen Steinach haben wir, wie erwartet, leider mit **1 : 8** verloren. Von Anfang an waren wir auf verlorenem Posten, da wir nur zu Dritt antreten konnten. Unseren Ehrenpunkt hat Heike Graki geholt. Im nächsten Spiel ist man leider wieder nur zu Dritt. Am morgigen Samstag, den 12.3. wird beim letzten Heimspiel der TTV Gamshurst in der Halle erwartet. Nach einem Besuch der 1. Jugend (siehe oben) könnte man dann auch noch die Damen anfeuern – weiterhin brauchen die drei Damen auch mal Betreuer und vor allem Schiedsrichter - also auf geht's ihr Blau-Weissen!



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Mann des Monats ?

Diesmal gibt es keinen Mann des Monats, sondern, das hat die Damenmannschaft einstimmig beschlossen, haben wir den Mann des Jahres bzw. der Saison 2015/16 gewählt:



Es ist Michael!!!!

Michael hat uns den Vereinswechsel so angenehm gestaltet, so dass wir nur noch unterschreiben mussten.

Er hat für uns neue Trikots organisiert und ist stets für uns da. Er ist maßgeblich daran beteiligt, dass wir uns bei Blau-Weiss so wohl fühlen.

Mit ihm konnten wir auch die Niederlage in Steinach auf der [Gala-nacht des Sports](#) verkraften. Vielen Dank Michael !!!

Zwote nach Sieg in Bahlingen kurz vor dem Klassenerhalt

Christoph Bauer berichtet:

Durch einen hart erkämpften **9 : 5** Auswärtssieg am Samstag, den 5. März in Bahlingen hat die Zwote bei vier noch ausstehenden Spielen und fünf Punkten Vorsprung auf den Tabellenachten aus Bahlingen die Weichen ganz klar Richtung direktem Klassenerhalt gestellt. Dies war ein hartes Stück Arbeit, denn in Bahlingen entwickelte sich von Anfang das erwartete offene Spiel. Nach den Doppeln lagen wir fast schon traditionell mit 1:2 zurück. Bauer/Linder verloren dabei äußerst unglücklich in der Verlängerung des fünften Satzes. Stark agierte das neue Doppel 3 Reischmann/Himmelsbach und fuhr einen recht souveränen Sieg ein. Im vorderen Paarkreuz sorgten Johannes Daube und Christoph Bauer mit zwei Siegen für die erste Blau-Weiß-Führung. Diese konnten in den nachfolgenden Spielen verteidigt und leicht ausgebaut werden. Bemerkenswert dabei: Jan Himmelsbach holte zwei Einzelsiege, in denen er sich auf komplett unterschiedliche



Spielsysteme seiner Gegner einstellen musste. Er agierte gewohnt souverän und überlegt, aber in den entscheidenden Phasen auch sehr bissig und immer mit der richtigen Antwort. Das vordere Paarkreuz blieb ungeschlagen.



Johannes Daube drehte einen 0:2 Satzrückstand gegen den gegnerischen Spitzenspieler, der mit etwas ungewöhnlichem Material agiert. Dabei gewann Hannes sicherlich keinen Schönheitswettbewerb. Geil war's trotzdem! Sven Linder holte zwei ganz wichtige Punkte. Im zweiten Einzel beim Spielstand von 8:5 war er im vierten Satz bei 2:1 Satzführung bereits 10:4 in Front und vergab insgesamt sieben Matchbälle. Er wirkte nach dem 2:2 Satzgleich zunächst konsterniert und lag im Entscheidungssatz schnell 0:4 hinten. Doch Sven kam zurück: bei 10:8 Führung holte er die wohl erste Auszeit seines Lebens und machte unseren Sieg dann gleich mit seinem ersten Matchball im fünften Satz klar. Felix Reischmann spielte wiederum zwei Marathonspiele, die er leider nicht für sich entscheiden konnte, während Rainer Kapteinat in seinem zweiten Einzel noch alle Siegchancen gehabt hätte. Wie auch immer: Ein ganz wichtiger Sieg für uns. An diesem Freitag gastiert der Tabellenführer aus Herbolzheim in der Aula der Vigeliusschule. Ein Sieg für uns ist wohl utopisch. Zuschauer werden dennoch mit schönem Sport belohnt!

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Aufstieg adé ? - Vierte stolpert in Bötzingen

Uwe Pottberg berichtet:

Beim Spiel gegen den Angstgegner aus Bötzingen am Montag, den 7. März konnte das Fehlen von Herbert Pielmaier nicht aufgefangen werden, da noch gleichzeitig die aktuelle Doppelschwäche von Volker Löser und Uwe Pottberg hinzukam. So nützte es auch nicht, dass Uwe auf seinen Platz auf der SC-Nordtribüne beim parallel stattfindenden Spitzenspiel der 2. Bundesliga verzichtete. Gleich zwei der Doppel gingen im fünften Satz an den Gegner und so stand es nach dem ersten Einzel 3:1 für Bötzingen. Selbst ein kleiner Zwischenspur mit vier in Folge gewonnenen Spielen zum 3:5 reichte nicht, weil Michael Roßnagel ebenfalls nach dem fünften Satz dem Gegner gratulieren musste. Auch beide Spiele im vorderen Paarkreuz gingen verloren, so dass der zweite Einzelsieg von Uwe Pottberg ohne Wirkung blieb. **9 : 7** für Bötzingen hieß es am Ende und unsere Aussichten auf den zweiten Tabellenplatz sind sehr gering geworden, da wir alle restlichen Spiele gewinnen müssen und die Partie gegen den ungeschlagenen Tabellenführer TLV Simonswald 2 noch vor uns liegt. Das nächste Spiel findet am morgigen Samstag, den 12.3. beim Tabellenletzten TLV Simonswald III statt – alles andere als ein Sieg war eine Überraschung.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Zittersieg der Ersten gegen Teningen

Die 1. Mannschaft hatten am Dienstag, den 8. März den TuS Tenningen II zu Gast, der unseren ehemaligen Spieler und aktuelles Mitglied Stefan Bühner in seinen Reihen hatte. In der Vorrunde ging das Spiel 8:8 aus, sodass eine spannende Partie zu erwarten war. Leider mussten die Gäste ohne ihren Punktegaranten und Nr.1-Spieler Wallenfels antreten. Das Spiel begann mit einem Paukenschlag, nein eigentlich drei Paukenschlägen - denn alle drei Doppel gingen an die Gäste. Völlig überraschend



verlor Singer/Scheierke trotz einer 6:1 Führung im 5. Satz das Spiel in der Verlängerung. Riegger/Glück und Scheffczyk/Thoma hatten bei ihren Dreisatzniederlagen nur wenige Chancen. Nachdem Roland Singer dann Stefan Bühner in fünf langen Sätzen niederkämpfte, hatte Lutz Riegger im Entscheidungssatz mit 11:13 leider das Nachsehen. Volker Glück spielte dann sehr gut und konnte mit seinem 3:0-Erfolg den 2:4 Zwischenstand herstellen. Tim Scheffczyk spielt in einem taktisch geprägten Spiel dann sein Können aus und war mit 3:1 erfolgreich. Ma-

manuel Scheierke trumpfte mit zahlreichen Offensivschlägen auf und behielt in drei Sätzen die Oberhand. Michael Thoma spielte fünf Sätze gegen „viel Material“ und stand am Ende als Verlierer da. Nachdem Roland Singer und Lutz Riegger dann ihre zweiten Spiele im Rekordtempo und in drei Sätzen gewannen, führte die Erste endlich mit 6:5.



In einem spannenden Match über fünf Sätze konnte Volker Glück am Ende das Spiel noch rumreißen und mit 11:9 gewinnen. Gegen einen sicherspielenden Gegner konnte Tim Scheffczyk dann nicht punkten, nach seiner Viersatzniederlage führte die Erste knapp mit 7:6. Ein klasse Spiel gegen einen schwer zu spielenden Gegner lieferte dann Manuel Scheierke ab. In vier Sätzen bezwang er seinen Gegner und holte so das 8:6. Michael Thoma konnte nun den Sieg festmachen. Nach einem 20:18 (!) und 14:12 in den



ersten beiden Sätzen sah es auch so aus. Der Tenninger auf der anderen Tischseite kam jedoch immer besser ins Spiel und gewann zum Entsetzen die folgenden 3 Durch-

gänge. Das Abschlussdoppel war bereits vor dem letzten Einzel beendet. Singer/Scheierke konzentrierten sich auf ihr Spiel und waren auch nach einem 5:11 im ersten Satz nicht von ihrem Siegesweg abzubringen. Nach knappem Sieg im 2. Satz, einem 11:7 im 3. Satz blieb man auch im 4. Satz mit 12:10 vorne und konnte so den Sieg klarmachen, der letztlich mit **9 : 7** endete. Der hartumkämpfte Sieg war in trockenen Tüchern und wer weiß wie es ausgegangen wäre, wenn die Tenninger komplett angetreten wären. Naja, zusammen mit unseren Gästen und den wenig dagebliebenen anderen Blau-Weissen wurden dann noch die Landjäger mit Weckle mit einem Bierchen oder Cola runtergespült und so auf Rolands Singer Sohn Moritz angestoßen. Im nächsten Spiel reist die Erste am 18.3. zum Tabellenletzten nach Münstertal.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Lebenszeichen aus Kanada

Malte Krukenberg berichtet:

Hallo ihr lieben Blau-Weißen,

ja, ich lebe noch! Die letzten Wochen waren im Hinblick auf Tischtennis eher unspektakulär, deshalb gibt es jetzt erst wieder ein Lebenszeichen von mir. Vergangenen Samstag, den 27. Februar waren meine Tischtennisfreunde aus Windsor und ich auf einem kleinen Turnier in Sarnia, Ontario. Die Stadt [Sarnia](#) liegt etwa 100 km nord-



östlich von Windsor, ist ebenfalls eine Grenzstadt zu den USA und ist für seine Chemieindustrie bekannt. Der örtliche Tischtennisverein wurde erst vor kurzem gegründet und veranstaltete aus diesem Grund eine Art Eröffnungsturnier zu dem die umliegenden Tischtennisvereine, sprich Windsor, Chatam-Kent und London, eingeladen wurden. Als Turniermodus wurde das originale olympische Format gewählt. So besteht ein Team aus

drei Spielern, es wird ein Doppel gespielt und ein Team benötigt drei gewonnene Spiele um weiterzukommen. Aus Zeitgründen wurde auf zwei Gewinnsätze gespielt. Windsor schickte zwei Teams ins Rennen und für die ersten drei Teams gab es eine kleine pekuniäre Entschädigung. So zogen also sechs gutgelaunte „Windsoraner“ am Samstagmittag los um gegen 15:00 Uhr in Sarnia mit dem Turnier zu beginnen. Da die Tischtennisszene hier in Kanada recht überschaubar ist, kennt man sich nach einigen Jahren in der Region recht gut. Meine Teamkameraden waren also sehr zuversichtlich, dass die Windsor-Teams weit kommen werden. Der Plan war es mithin ein reines „Windsor-Finale“ zu haben. Lange Rede, kurzer Sinn die Gruppenphasen waren weder für „Windsor I“ (mein Team) noch für „Windsor II“ ein großes Problem. Mein Team gab in drei Spielen lediglich zwei Sätze ab, das andere Windsor-Team immerhin zwei Spiele. Meine Teamkameraden (Nr. 1 und Nr. 4 in der vereinsinternen Rangliste) spielten jedoch leider weit unter ihren Möglichkeiten. So wurde unser Halbfinale gegen „Sarnia I“ unerwartet spannend. Nach meinem Einzelsieg gegen die gegnerische Nr. 1 gab mein Mannschaftskollege Rob (Windsors Nr. 4) unerwartet sein Einzel ab. Das Doppel und das dritte Einzel von Adrian (Windsors Nr. 1) wurden jedoch gewonnen und somit stand einem Windsor-Finale nichts mehr im Wege. Um die Dinge abzukürzen, wir spielten furchtbar. Adrian verlor fast sein Einzel gegen Fabio (Windsors Nr. 17) und ich verlor gegen Miklos (Windsors Nr. 3) denkbar knapp im dritten Satz mit 15:13. Das Doppel konnten Rob und ich unproblematisch gewinnen und die 2:1 Führung für unser Team herausspielen. Die beiden anschließenden Einzel verloren Rob und Adrian jedoch beide mit 1:2 und somit gewann „Windsor II“ gegen „Windsor I“ mit 3:2 Spielen und 7:7 Sätzen. Ich per-





sönlich halte es mit zweiten Plätzen ähnlich wie der ehemalige Chelsea-Trainer José Mourinho, sie interessieren mich nicht. Dementsprechend unzufrieden war ich; vor allem mit mir selbst. Aber lustig und unterhaltsam war es natürlich dennoch. So machten sich gegen 23:00 Uhr sechs mehr oder weniger zufriedene aber dennoch gut gelaunte „Windsoraner“ wieder zurück auf den Heimweg nach Windsor. Am 6. März fahren Rob, Fabio, Vadim und ich nach Columbus, Ohio, USA um an der „Arnold Schwarzenegger Table Tennis Challenge“ teilzunehmen. Dieses Turnier hat mehrere, nach TTR-Wert geordnete, Events, wobei alle Events mit teilweise recht hohen Preisgeldern ausgeschrieben sind. Ich freue mich also auf anspruchsvolle Gegner in den drei höchsten TTR-Klassen.

Bis nächste Woche also,
Euer Malte

Dritte schält sich wacker gegen Ehrenkirchen

Unsere 3. Mannschaft spielte am Donnerstag, den 10. März gegen den TTC Ehrenkirchen, die ohne ihre Nr. 1, den ehemaligen BW-Spieler Rüdiger Pichler und ihre Nr. 5 antraten. Bei den Blau-Weissen ersetzte Bari Spätling den neuen Doppel-Vater Francesco Fioruci. Das erste Doppel mit Katzelnik/Schadchin wurde gleich bravurös mit 3:0 gewonnen. Hösel/Foege mussten dagegen gegen das Einserdoppel der Gäste eine Dreisatzniederlage hinnehmen. Ueckerseifer/Spätling setzte sich dann auch klar in drei Sätzen durch, sodass die 3. Mannschaft erstmals in dieser Saison mit einer Führung in die Einzel ging. Tino Hösel und Peter Ueckerseifer kämpften mit vorderen Paarkreuz um jeden Ball, musste aber nach einem 1:3 bzw. 0:3 ihren Gegner gratulieren. Manuel Foege konnte leider eine 2:1 Satzführung nicht ins Ziel bringen und verlor im Entscheidungssatz denkbar knapp mit 10:12. Wladimir Katzelnik hatte dann keine Chance in seinem Spiel und verlor in drei Sätzen. Ehrenkirchen führte nun mit 5:2. Alexander Schadchin spielte dann munter drauf los und konnte mit einem Dreisatzsieg den dritten Punkt für BW-Team holen. Mit einer 0:3 Niederlage musste dann Bari Spätling vom Tisch. In ihren zweiten Einzeln versuchten Tino Hösel, Peter Ueckerseifer und Manuel Foege nochmals ranzukommen, was aber leider nicht klappte. Am Ende stand nach genau zwei Stunden Spielzeit eine 3 : 9 Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Nach vielen 0:9 Niederlagen könnte die Dritte eigentlich damit zufrieden sein, doch hätte man natürlich noch gerne den einen oder anderen Punkt geholt. Im nächsten Spiel am 17.3. erwartet man zuhause den TTC Reute III, gegen den man mit guter Aufstellung auch in Verlegenheit bringen könnte. Also Jungs auf geht's – der erste Punkt ist fällig!



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



KEIN Training am Dienstag, den 5. April

Wegen der Durchführung der Abiturprüfungen kann am Dienstag, den 05.04.2016 die Sepp-Glaser-Sporthalle NICHT genutzt werden, das Training am Abend fällt somit aus.

Dringende Aufforderung

Abteilungsleiter Axel Schneider informiert:

Vom Licht und vom Schatten beim atemraubenden, nervenzerreißenden Krimisieg der 1. Mannschaft am Dienstag im Rieselfeld.

Während der Lichtausfall in der spannenden Endphase (Spielstand 8:7) für nur eine kleine störende Unterbrechung sorgte, fiel nach dem Spiel ein großer Schatten auf uns.

Das Reinigungspersonal fand am nächsten Morgen die Außentür mit einem Tempotaschentuchpäckchen verkeilt offen vor. Der/Die Letzte (noch besser ab 22:00 Uhr) hat die Außentür zu schließen und nach dem Verlassen der Halle dies auch zu kontrollieren. Dies sollte künftig möglichst mit einem Zeugen oder mit einem Handyfoto dokumentiert werden.

Das Reinigungspersonal kann, wenn dies noch einmal vorkommen sollte, die Reinigung wegen möglicher Gefährdung verweigern. So ist das mit der Stadt und Schule abgesprochen. Was das dann für Konsequenzen hat, kann ich nur ahnen. Vielleicht wird uns dann das Licht dauerhaft abgedreht (Kündigung des Hallenmietvertrages wegen Unzuverlässigkeit).

Also Leute, reißt euch zusammen, dass uns sowas nicht angehängt werden kann.

Danke Axel

Anmerkung:

Ich, Michael Thoma, habe persönlich am Dienstag nach dem Spiel unseren Geräte-
raum abgeschlossen, die Lichter ausgemacht und die Eingangstüre zugemacht und mich vergewissert, dass diese geschlossen ist. Diese Meldung des Reinigungspersonals kann ich also nicht bestätigen und muss sie für diesen Abend entschieden zurückweisen.

**Gute Besserung unseren „Langzeitverletzten“**

Anna



Marion



Herbert

Die nächsten Spiele

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

- Fr. 11.03. 20:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg II - TV Herbolzheim I
- Sa. 12.03. 15:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Jugend 1 - Spvgg. Ottenau
- Sa. 12.03. 15:30 TLV Simonswald III - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg IV
- Sa. 12.03. 16:00 TTV Wolfenw.-Schallst. - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Jugend 2
- Sa. 12.03. 18:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Damen - TTV Gamshurst

Wir wünschen allen BW-Mannschaften viel Glück und Erfolg bei ihren Spielen.

TTR-Werte aktuell

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertgruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Singer Roland	1637	(1633)
2.	3.	Riegger Lutz	1521	(1524)
	2.	Scheierke Manuel	1521	(1533)
4.	4.	Krukenberg Malte	1513	(1513)
5.	5.	Glück, Volker	1508	(1498)
6.	6.	Daube Hannes	1502	(1488)
7.	7.	Bauer Christoph	1501	(1487)
8.	7.	Scheffczyk Tim	1482	(1487)
9.	11.	Himmelsbach Jan	1462	(1426)
10.	10.	Wunsch Norbert	1449	(1449)
11.	9.	Thoma Michael	1446	(1471)
12.	13.	Linder Sven	1404	(1391)
13.	12.	Reischmann Felix	1396	(1411)
14.	14.	Oßwald Andreas	1376	(1376)
15.	16.	Silber Tom	1373	(1345)
16.	15.	Kapteinat Rainer	1346	(1352)
17.	17.	Leinfelder Marion	1340	(1340)
	19.	Gracki Heike	1340	(1329)
19.	18.	Jörder Felix	1331	(1331)
20.	20.	Ueckerseifer Peter *	1314	(1314)
21.	21.	Dobler Michael	1311	(1311)
22.	23.	Hösel Tino *	1304	(1304)
23.	21.	Décard Bernhard	1299	(1311)
24.	27.	Schubarth Tom	1291	(1265)
25.	24.	Beissert Judith	1281	(1284)
26.	25.	Katzelnik Wladimir *	1270	(1270)
	26.	Löser Volker	1270	(1266)
28.	28.	Foege Manuel *	1262	(1262)
29.	29.	Schadchin Alexander	1259	(1259)
	29.	Fiorucci Francesco	1259	(1259)

PLATZ		NAME	TTR	
31.	32.	Pottberg Uwe	1242	(1226)
32.	31.	Schaum Maximilian	1221	(1233)
33.	33.	Landes Margarete	1218	(1218)
34.	35.	Wennberg Anna	1201	(1201)
35.	34.	Puchtler Christine	1197	(1206)
36.	36.	Roßnagel Michael	1185	(1195)
37.	37.	Krüger Heinz	1181	(1191)
	38.	Pielmaier Herbert	1181	(1181)
39.	39.	Jehle Klaus	1180	(1180)
40.	40.	Schäfle Dorothee	1157	(1157)
41.	41.	Hoffmann Karl-Heinz	1115	(1115)
42.	41.	Spätling Bari *	1114	(1114)
43.	43.	Pfefferle Martin	1084	(1084)
44.	44.	Schneider Axel	1082	(1082)
45.	45.	Schuler Dieter	1057	(1057)
46.	46.	Adam Matthias	1051	(1051)
47.	47.	Nader Nima	1048	(1048)
48.	48.	Lechowizer Arkadij	1011	(1011)
49.	49.	Breithaupt Felix	998	(989)
50.	50.	Treguier Luc	976	(976)
51.	51.	Vollmar Luis	920	(917)
52.	52.	Pütz Jannis	915	(915)
53.	53.	Brinkis Noah	905	(905)
54.	54.	Eick Lennart	901	(901)
55.	55.	Schmid Mario	855	(851)
56.	56.	Schuler Jonas	829	(844)

* Das gestrige Spiel der 3. Mannschaft ist noch nicht berücksichtigt.

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma
-Pressewart-